

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Behindertenbeirat
Sitzungsnummer	BehRat/005/2019 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Mittwoch, 11.09.2019
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Sitzungsort	Idstein, "Haus der älteren Mitbürger", Schulgasse 7

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Siegbert Neid

Mitglieder

Frau Brigitte Geenen

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Karin Gänßler

Frau Petra Ludwig

Herr Gert Richter

Mitglieder der Verwaltung

Frau Elke Müller

Herr Axel Wilz

Schriftführerin

Frau Juliane Skowronek

Es fehlten entschuldigt

Herr Christian Herfurth

Herr Sven Hölzel

Herr Jörg Jansen

Herr Sören Last

Herr Matthias Siverding

Tagesordnung

1		Begrüßung
2		Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2019
3		Aussprache zum Rundgang im NassauViertel
4		Überarbeitung der Ordnung u.ä. (Namensänderung - evtl. Beirat für Barrierefreiheit, bessere Einbindung der Mitglieder auch für den Vorstand)
5		Gesundheitsmanagement / Gesundheitsförderung
6		Verschiedenes

Protokollierung

1		Begrüßung
---	--	------------------

Herr Neid begrüßt alle anwesenden Sitzungsteilnehmer.

2		Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2019
---	--	---

Die Niederschrift vom 12.06.2019 wird ohne Änderungswünsche angenommen.

3		Aussprache zum Rundgang im NassauViertel
---	--	---

Am 17. August hat nun der Termin Rundgang NassauViertel stattgefunden. Ausgangspunkt ist das Tournesol Freizeitbad. Der Rundgang wird im NaussauViertel wegen Regen nicht fortgesetzt. Herr Neid hat zu einem späteren Zeitpunkt das NassauViertel mit Blick auf Barrierefreiheit erkundet. Als Zusammenfassung des Rundgangs hat er eine Tischvorlage erstellt. Diese wurde allen Teilnehmern ausgehändigt.

Im Anschluss an den Bericht durch den Vorstand beantwortete Herr Wilz sehr ausführlich sämtliche Fragen des Gremiums resultierend aus der Tischvorlage sowie die allgemeine Verkehrs- bzw. Straßenbausituation in Idstein betreffend, am Beispiel:

- Parksituation, Fußgängerüberweg Limburger Straße (Post)
- Zone 30 oder generelle Geschwindigkeitsbeschränkungen im ganzen Stadtgebiet
- Querungshilfe Grunerstraße – Kosten für nachträgliche Veränderung in den nächsten Haushalt einstellen.
- Einfahrt in die Wallbacher Straße nicht DIN gerecht.
- Ganzes NassauViertel keine abgesenkten Bordsteine
- Bestandsstraße Gehwegführung Symmetrisch oder Asymmetrisch.
- Querungshilfen allgemein.
- Fahrradweg entlang der Wörsbachaue.
- Barrierefreier ÖPNV .
- Verhältnis ruhender und fließender Verkehr.
- Bordsteinhöhen nach den Verkehrsrichtlinien des Landes.
- Was ist auf einen Zeitraum von drei Jahren veränderbar.
- Gesamtstädtischer Entwicklungsplan, Hauptachsen aufnehmen.
- Gleichberechtigung sämtlicher Verkehrsarten

und spricht danach über den Verkehrsentwicklungsplan.

Die Stadt Idstein erstellt aktuell eine Stadtentwicklungskonzept Idstein 2035 und einen Verkehrsentwicklungsplan. Ein Mobilitätskonzept für Handicaps in Idstein ist nicht beauftragt. Ein Mobilitätskonzept für Handicaps in Idstein ist aus Sicht der Fachverwaltung von der Maßstabsebene mindestens eine, wenn nicht zwei Stufen kleinteiliger und umsetzungsbezogener als diese beiden auf Idstein in Gänze bezogenen Konzepte.

Gerade aus dem Verkehrsentwicklungsplan, aber auch aus dem Stadtentwicklungskonzept Idstein 2035 wird es sicherlich Ziele und Maßnahmenvorschläge geben, die Bausteine und eine Grundlage für ein Mobilitätskonzept für Handicaps in Idstein darstellen können.

Die Federführung für den Verkehrsentwicklungsplan hat das Bau- und Planungsamt.

Über den Verkehrsentwicklungsplan werden voraussichtlich neue bzw. zusätzliche Trassen für Fahrradwege vorgeschlagen. Gleiches gilt für zentrale Fahrradabstellanlagen wie z.B. am Idsteiner Bahnhof, kleinere Anlagen wie einzelne Fahrradständer, Fahrradboxen werden absehbar als Einzelstandorte nicht auftauchen sondern wenn dann als generelle Empfehlung.

Die konkrete Planung, Konzeption und vor allem Ausführungsplanung für z.B. Fahrradweg ist dann der einzelnen Maßnahmenplanung durch die Abteilung Tiefbau vorbehalten.

Wie die städtischen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre zeigen, nehmen wir die Belange der Barrierefreiheit als Stadt Idstein sehr ernst und setzen die da wo möglich auch um.

Auf Anregung von Herrn Richter, ob man nicht von Projekten anderen Kommunen lernen kann, wurde erläutert, dass sich nicht alle Konzepte aus anderen Städten auf jede Kommune übertragen lassen. Ein gutes Beispiel dafür sei das Projekt Car Sharing. Die Frequentierung des Fahrzeuges ist gering.

Herr Wilz bedankt sich und unterstreicht die formelle Kompetenz und Bedeutung des Behindertenbeirates am Beispiel der Verkehrsfördermaßnahme und unterstützt die wertvolle Arbeit.

4	Überarbeitung der Ordnung u.ä. (Namensänderung - evtl. Beirat für Barrierefreiheit, bessere Einbindung der Mitglieder auch für den Vorstand)
---	---

Angestrebt wird eine Namensänderung. Favorisiert wird „Beirat für Inklusion und Barrierefreiheit“

Der Behindertenbeirat wird sich in seinem nächsten Arbeitstreffen damit beschäftigen, an welchen Punkten die Ordnung konkret verändert werden soll.

Die Verwaltung informiert sich wie ein solcher Antrag formal richtig gestellt wird.

Der Beirat will sich öffnen damit weitere Gruppierungen, Vereine, Organisationen leichter Mitglied werden können. Auch wird eine engere Zusammenarbeit mit der Arbeitskreis älterer Mitbürger angestrebt.

5	Gesundheitsmanagement / Gesundheitsförderung
---	---

Dieser Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Änderung der Tagesordnung genehmigt.

Der Vorsitzende verweist auf ein Budget von 10.000,00 € über welches der Behindertenbeirat in den vergangenen Jahren für Öffentlichkeitsarbeit wie Homepage, Flyer, Messen verfügen konnte.

Der Beirat regt an, auch in den zukünftigen Haushalten über solche Mittel verfügen zu können.

Herr Richter bittet bei der Versendung des Protokolls, auch eine Ausfertigung an Herrn Karl-Heinz Janocha (AWO) zu versenden.

Termine:

12. und 13. Oktober 2019 Gesundheitsmesse mit Informationen, Vorträgen und Workshops
An den Gesundheitstagen können sich Besucher ausführlich zum Thema Gesundheit in der Stadthalle, im Gerberhaus und in Teilbereichen des Löherplatzes von 10.00 bis 18.00 Uhr informieren. Der Eintritt ist frei.

13. November 2019, 18.00 Uhr Sitzung des Behindertenbeirates im Haus der älteren Mitbürger.

Siegbert Neid
Vorsitzender

Juliane Skowronek
Schriftführerin